

$\text{C}_2\text{H}_5\text{OH}$  Ethanol

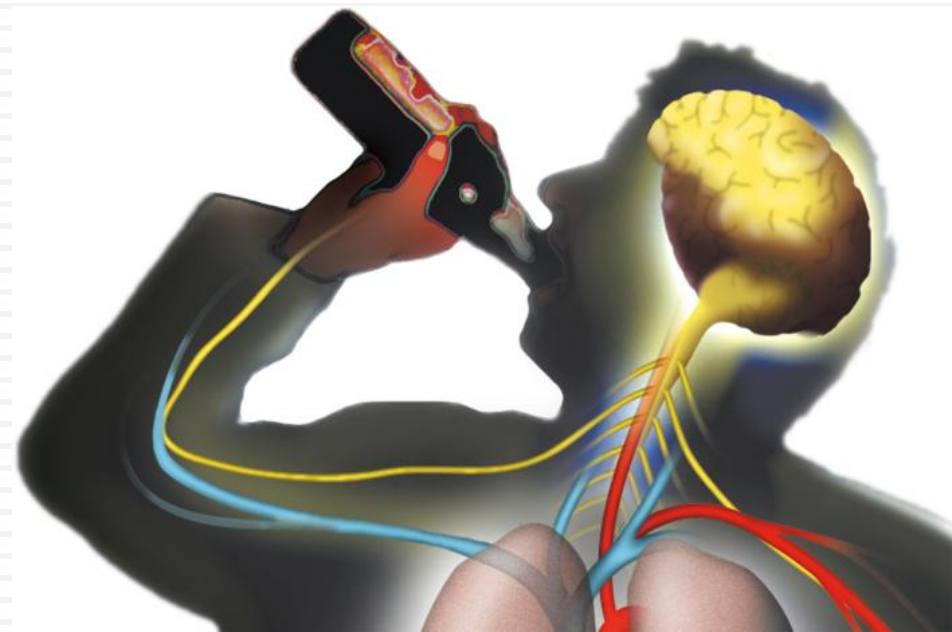
Die Folgen einer Alkoholkrankheit

26. Januar 2010

Stud.med. Nick Groß

Asklepios psychiatrisches Fachkrankenhaus

Bob Eichsfeld





Wann ist man Alkoholkrank?

Weltgesundheitsorganisation (WHO) definiert Kriterien z.B.:

- Wenn man immer mehr braucht (Toleranzentwicklung)
- Mehr oder weniger starkes Verlangen (psych. Abh.)
- Entzugerscheinungen (daran kann man sterben!)
- Wenn man die Kontrolle übers Trinken verliert

# Diagnose $C_2H_5OH$

- Alkoholabhängigkeit ist eine Krankheit!
- Neben Tabak Suchtproblem Nr. 1 in Deutschland
- Wir trinken etwa 12 Liter reinen Alkohol pro Jahr



# Konsum in Deutschland

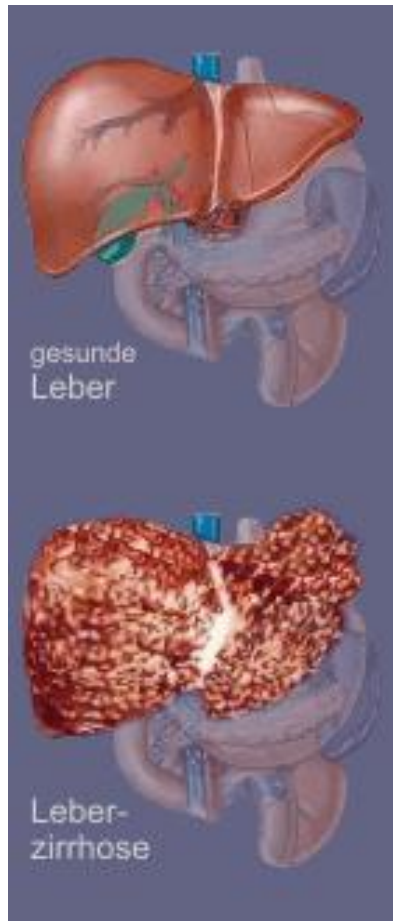
- 6 Mio aller Deutschen trinken täglich (8%)
- Jeder Fünfte trinkt 2-3 wöchentlich (19%)
- Ein weiteres Fünftel konsumiert einmal in der Woche
- Nur 39% trinkt seltener als einmal die Woche
- 15% trinken keinen Alkohol



# Probleme / Folgeerkrankungen

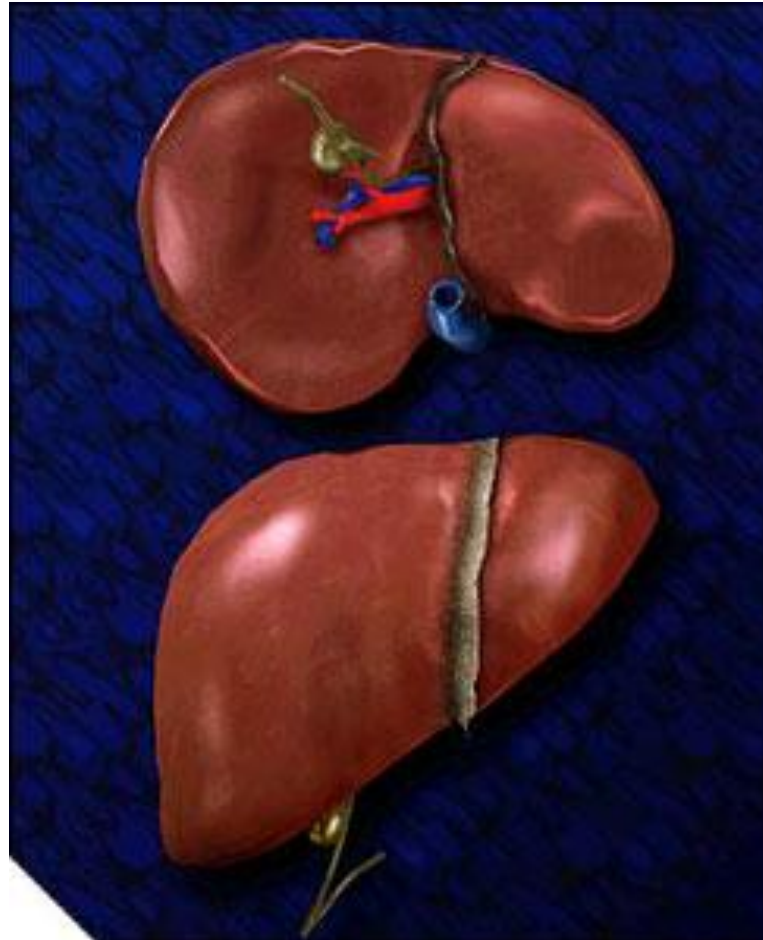
- Kinder und Jugendliche besonders gefährdet
- Alkoholranke Schwangere verantworten erhebliche Risiken
- mittelfristigen psychischen und sozialen Entwicklungsstörungen
- Jährlich sterben 2000 Menschen im Straßenverkehr (Alkoholbeteiligung)
- Alkoholpsychosen
- Nervenschäden
- Krebse der oberen Verdauungswege (Mundhöhle, Rachen, Speiseröhre), des Magens, der Bauchspeicheldrüse und der Leber
- Herzerkrankungen
  
- **Alkohol beeinträchtigt die Sexualfunktionen**

# Leberzirrhose



# Leber

Leber eines  
gesunden  
Patienten



# Leber

Lebertumor



Leberoberfläche bei Zirrhose



# Alkohol-Embryopathie

- ist eine häufige Ursache für angeborene Missbildungen
- Jährlich werden über 2000 Kinder mit erheblichen Schäden geboren



# Alkohol und Sex

- Beim Mann kann die Erektion abgeschwächt und die Ejakulation verzögert werden
- alkoholbedingte Störungen des Haushalts der Geschlechtshormone (beide Geschlechter)





# Behandlung

- „Als ich von den schlimmen Folgen des Trinkens las, gab ich es sofort auf - das Lesen!“
- Enges Netz von ambulanten und stationären Möglichkeiten
- Jedoch: um die Alkoholkrankheit nachhaltig zu bekämpfen ist Prävention das aller wichtigste (BOB)





Danke für euer Aufmerksamkeit